

**FDP zum Arbeitsplatzabbau bei Lanxess:
Der industrielle Kern Krefelds schrumpft weiter**

Den angekündigten Arbeitsplatzabbau bei Lanxess im Chempark bewertet die FDP-Stadtratsfraktion als "weiteres Schrumpfen des industriellen Kerns von Krefeld".

"Nachdem im industriellen Sektor in den letzten 1,5 Jahren mehr als 1.000 Stellen verloren gegangen sind, geht die Erosion weiter. Der Rückgang an Arbeitsplätzen in der Industrie kann durch Handel und Dienstleistungen nicht aufgefangen werden", befürchtet FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann. Vorrang für die städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, aber auch für die Stadtplanung und Stadtentwicklung müsse deshalb sein, "dass der Produktion in Krefeld auf industrieller Basis nicht unnötig das Leben schwer gemacht werde."

In diesem Zusammenhang erinnert der FDP-Fraktionsvorsitzende noch einmal an das Projekt "Rheinblick".

"Es wäre fatal, wenn hier Störpotentiale zum angrenzenden Chempark nicht ausgeschlossen würden, die am Ende des Tages den weiteren Arbeitsplatzabbau beschleunigen.